

Audi im Wert von 180.000 Euro gestohlen

Erlensee (re). Einen Audi RS Q8 im Wert von 180.000 Euro haben Autodiebe in der Nacht zum Dienstag in der Eugen-Kaiser-Straße in Erlensee gestohlen. Der markant goldfarbene Wagen mit MKK-Kennzeichen, der auf einem Anwesen mit einsteiliger Hausnummer geparkt war, wurde womöglich gegen 4 Uhr geknackt, da Nachbarn zu diesem Zeitpunkt ein angehängtes Autoradio gehört hatten. Wie die Unbekannten das mit Keyless-Go ausgestattete Auto öffnen und starten konnten, ist noch unklar. Die Kriminalpolizei hat das Fahrzeug zur Fahndung ausgeschrieben und sucht nun Zeugen, die weitere Angaben zu Tätern und dem Verbleib des Fahrzeugs machen können. Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06051/827-0 zu melden. Die Beamten raten Besitzern hochwertiger Fahrzeuge mit Keyless-Systemen, diese über Nacht möglichst in abschließbaren Garagen abzustellen und zusätzliche Sicherungssysteme wie Lenkdrallern oder Funkblocker zu verwenden.

Übergriff auf Radfahrer

Jugendgruppe belästigt Unbeteiligten

Hanau (re). Eine Gruppe von acht bis zehn Jugendlichen im Alter von 16 bis 18 Jahren soll am Mittwochabend auf dem Radweg entlang des Mains einen Fahrradfahrer überraschend angegriffen haben. Nach derzeitigen Erkenntnissen der Polizei fuhr der 58-Jährige gegen 20.10 Uhr auf seinem Rad auf der Strecke parallel zur Straße „Am Schießhag“. Er klingelte und beobachtete die Jugendlichen zu passieren. Plötzlich habe eine unbekannte Person aus der Gruppe heraus ihn an seiner Kapuze gezogen; außerdem habe man ihm einen Schlag auf den Kopf gegeben. Vermutlich aufgrund seiner lauten Schreie haben die Angreifer von ihm abgelenkt, und er konnte davonradeln. Die Polizei in Hanau hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen und bittet unter Telefon 06181 100-120 um Zeuginhinweise.

Hanau (re). Ob Kultur, Genuss oder Begegnung: Dank Parking Weekend, Nachtbummel und Kreativmarkt schwebt Hanau an diesem Wochenende in den urbanen Erlebnisluxus. Darüber hinaus warten weitere „Gute Hanau“-Aktionen der Hanau Marketing GmbH (HMC) und Angebote anderer Vereine und Veranstalter, um von heute bis Sonntag Lust auf einen Besuch in der Grimm-Stadt zu machen.

In Hanau hat sich der Stadthof als Treffpunkt für Shopping, Kultur und gemeinsame Erlebnisse gleichermaßen etabliert. Er ist somit auch der perfekte Schauplatz für die renommierte Ausstellung „Körperwelten & Der Zyklus des Lebens“, die ab Freitag, 26. September, eine faszinierende Reise in das Innere des menschlichen Körpers ermöglicht.

Der Fröhof lädt für Samstag, 14 bis 23 Uhr, und Sonntag, 14 bis 20 Uhr, zum „Nachtbummel“-Markt, der gemäß dem Motto „Bummeln und Beats“ Kunst, Design, Mode, Schmuck, Drinks und Kulinarik, garniert mit DJ-Vibes und Live-Musik, im Hof und in der Alten Kanzlei offeriert.

Bereits am heutigen Freitag findet der 24. Hanauer Stadtlauft statt, der unter dem Motto „Stärke zeigen – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ dazu aufruft, sich mit Frauen und Kindern zu solidarisieren, die häusliche Gewalt erfahren haben. Zahlreiche Teams aus Betrieben, Schulen, Institutionen und Vereinen haben sich für den Sechs-Kilometer-Kurs angemeldet. Los geht es um 17 Uhr am Marktplatz, wo auch die Siegerehrung stattfindet.

Alle Kinder ab vier Jahren können heute um 17 Uhr zur Vorlesestunde mit Birgit Jaczowski im Kulturforum ein Kuscheltier mitbringen, das eine spannende Nacht in der Bibliothek verbringen darf. Spätestens zu den Samstagsgeschichten (11.15 Uhr) werden sie geweckt und können anschließend, inklusive Erinnerungsfoto, abgeholt werden.

In den Sanierungs-Dormroschenschlaf wird demnächst das Comedienhaus geschickt. Zuvor jedoch erlaubt eine Führung heute Nachmittag ab 15 Uhr einmalige Einblicke in die Abläufe „hinter dem Vor-

Urbanes Flair erobert Hanau

Parking Weekend, Stadtlauft, Nachtbummel und Kreativmarkt sind nur einige Stationen, die dieses Wochenende die Grimm-Stadt zu einem Erlebnis machen



Heute um 17 Uhr startet der Hanauer Stadtlauft.

FOTOS: STADT HANAU / MORITZ GÖBEL

hang“ sowie die Beleuchtungs-, Beschallungs- und Bühnentechnik.

Vinyl-Junkie DJ Piesenecker übernimmt heute ab 19 Uhr das Pre-Opening zum „Nachtbummel“-Markt im Fröhof. Im Amphitheater sorgt „The Robbie Experience“ ab 19.30 Uhr für das perfekte Robbie-Williams-Entertainment-Erlebnis.

Mit groovigen Beats von Souaphon, Drums und Banjo erinnern „The Small Easy“ heute ab 21 Uhr im Jazzkeller zuweilen an eine Mini-Brassband. Eine legendäre Party-Nacht verspricht „Club 30“ ab 21 Uhr im Culture Club.

Einmal war der Freiheitspark ein reizvolles Parkareal für Autos und Busse, heute ist er Teil der urbanen Stadtkultur und steht somit ebenfalls Pate für erfindungsreiche Parkraum-Umwidmung. Das beweist er einmal mehr am Samstag von 11 bis 17 Uhr mit dem Kreativmarkt „Handgemacht“. Freiberufliche und gewerbliche Anbieter präsentieren ausschließlich handgemachte Dinge wie Schmuck, Kinderkleidung, Häkelarbeiten und modische Accessoires sowie Kulinarisches aus der Hobbyküche.

In eine parkplatzfreie Zone verwandelt sich zudem am Samstag ein Abschnitt der Sternstraße, wenn Hanau anlässlich des internationalen „World Parking Days“ ein „Parking Weekend“ feiert und ab 13 Uhr zum großen Straßenfest mit Live-Musik von Reiner Vogt einlädt. Neben World Parking Day und World

Cleanup Day feiert Hanau am Samstag auch den Weltkindertag mit einer Kinder-Uni-Vorlesung „Das Dinosaurier-Rätsel“, die um 10.30 Uhr in der Hohen Landesschule beginnt, und ab 15 Uhr mit einer Familien-Rotkäppchen-Führung durch den verzauberten Philippsruher Schlosspark.

Das Hanauer Theater Stückgut führt am Samstag ab 19 Uhr und am Sonntag ab 16 Uhr im Olof-Palme-Haus die französische Komödie „Die Selbstanzeige“ auf. „Barock“ rücken für ihren Tribute-Auftritt im Amphitheater am Samstagabend ab 19.30 Uhr mit Glocke, Kanonen, Pyro-Show und mehr als 60 Marshall-

Boxen an, sodass AC/DC-Fans voll auf ihre Kosten kommen.

„Aus Prinzip!“ heißt das neue Programm, mit dem der mehrfach preisgekrönte Comedian Osan Yaran am Samstag ab 20 Uhr im Congress Park Hanau das Publikum begeistert. 70er-Rock-Covers zählen zum Grundrepertoire von „New OWI“, die ab 21 Uhr im Jazzkeller musikalisch aktiv werden. Auch der Culture Club mischt an diesem Abend mit und legt ab 22 Uhr mit „Thank me later: Das Beste aus Old- und Newschool HipHop, Latin Music und Afrobeats“ los.

Der Sonntag startet mit einem tierischen Vergnügen im Lindenau-Bad: Um 10 Uhr beginnt der Hundebadetag mit vielen Überraschungen für alle Zwei- und Vierbeiner. In der Landwirtschaft Gärtner-Bader in Mittelbuchen warten Käferburg und Barfußpfad auf fleißige kleine Hände, die ab 14 Uhr im Rahmen der Aktion „Kinder lernen Gärten“ mitbauen. Wer es kuschelig mag, lauscht ab 15 Uhr in Schloss Philippsruhe den „Märchenzeit“-Geschichten über mutige Heldinnen und Helden, sprechende Tiere oder geheimnisvolle Wälder.

Die komplette Übersicht über alle Veranstaltungen, Anmeldemöglichkeiten und Tickets gibt es unter www.hanau.de im Veranstaltungs-kalender der Stadt. Dort und unter www.gude-hanau.de lässt sich auch ein Jahresprogramm herunterladen.



Am Samstag und Sonntag öffnet der „Nachtbummel“-Markt im Fröhof.

Inklusionsbetrieb eröffnet Hanaus ersten Padel-Court

Trendsportart gehört nun zum Angebot der Westpark GmbH in Steinheim/Geöffnet für alle Sportbegeisterten der Region

Hanau-Steinheim (re). Schon mal Padel gespielt? Im Herkunftsland Mexiko hat das vermutlich fast jedes Kind, in unseren Breitengraden gewinnt die Trendsportart immer mehr Fans. Die Mischung aus Squash und Tennis ist leicht zu lernen und hat einen hohen Spaßfaktor. Ausprobieren können das jetzt auch Sportbegeisterte aus der Region: Das Gesundheitszentrum Westpark GmbH hat Hanaus ersten Padel-Court eröffnet.

Selbstverständlich war bereits die Einweihung ein im wahrsten Sinne des Wortes bewegendes Ereignis: Zu einem Show-Spiel waren die Padel-Bundesliga-Spieler Julio Gallardo, Bastian Stollwerk und Jörg Hørselju eingeflogen, ergänzt vom jungen Padel-Talent Rowie Samuel. Padel wird bis auf ganz seltene Ausnahmen immer im Doppelspiel – mit kürzeren Schlägern als beim Tennis. Auch das Spielfeld ist deutlich kleiner als bei der verwandten Sportart. Die Besonderheit: Beim Padel werden auch die Wände um den Court einbezogen, was ein besonderes Maß an Wendigkeit verlangt. Dieses legten die Spieler unter großem Applaus an den Tag und auch Hanaus Bürgermeister



Freuen sich über die Einweihung von Hanaus erstem Padel-Court (hintere Reihe, von links): Dr. Maximilian Bieri, Martin Berg, Isabelle Hemsley, Vladimir Römmich und Mareike Meister sowie (vorne, von links) die Padel-Spieler Julio Gallardo, Bastian Stollwerk, Rowie Samuel und Jörg Hørselju. FOTO: BMWK

Maximilian Bieri und Stadträtin Isabelle Hemsley ließen es sich nicht nehmen, im Doppel mit dem Geschäftsführer des Behinderten-Werks Main-Kinzig (BMWK), Martin Berg, und Westpark-Mitarbeiter Andrei Reinerger den neuen Padel-Court zu testen. Da die Padel-Experten Stollwerk und Hørselju bei der

Firma Dunlop beschäftigt sind, die Sport-Zubehör wie Bälle und Schläger herstellt und auch in Hanau ein Standort betreibt, konnte gleich eine Kooperation mit der Westpark GmbH geschlossen werden.

Bürgermeister Bieri gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass das sportliche Angebot in Hanau durch

den Padel-Court ergänzt wird. Sport verbinde – und das sei auch die Idee der Westpark GmbH, die als erstes inklusives Fitness- und Gesundheitszentrum Deutschlands sowohl Menschen mit und ohne Behinderungen beschäftige als auch barrierefreie Trainingsmöglichkeiten biete und weitere Angebote rund um Gesundheit und Wohlbefinden mache.

„Mit unseren Initiativen und Angeboten machen wir Inklusion erlebbar“, betonte BMWK-Geschäftsführer Martin Berg. Die Westpark GmbH ist ein Tochterunternehmen des BMWK und nahm im Oktober 2019 in den Räumen eines ehemaligen Discouters in der Otto-Hahn-Straße 13 in Steinheim den Betrieb auf. „Seitdem arbeiten wir daran, für unsere Kundinnen und Kunden attraktiv zu bleiben und Menschen mit und ohne Behinderungen vielfältige Chancen zu eröffnen, etwas für die Gesundheit zu tun“, erklärte Betriebsleiter Vladimir Römmich. Seit Beginn biete der Westpark neben den modern ausgestatteten Trainingsflächen und Kursräumen auch eine barrierefreie Sauna. Dann sei eine Entspannungszone im Freien eingerichtet worden, und nun gebe es als weiteren Anziehungspunkt den Padel-Court.

„Das BMWK und seine Tochter-

unternehmen zeigen durch Aktivitäten wie diese, dass es normal ist, dass Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam lernen, leben, arbeiten und auch Sport treiben“, so Berg.

Der Padel-Court steht allen offen, die sich für den leicht erlernbaren, dynamischen Sport interessieren: „Wer mag, bucht einfach den Platz und probiert es aus. Dafür muss man nicht Mitglied bei uns sein. Und nach dem Spiel kann man gern unsere Sauna nutzen – wir bieten sowohl Tages- als auch Zehnerkarten für unser Studio an“, so Römmich. Der Platz soll auch für Menschen attraktiv sein, die mit einem klassischen Fitnessstudio eher fremdeln. „Daher haben wir zur Straße hin gebaut und nicht im hinteren Bereich des Grundstücks“, erläutert Römmich.

Beim Padel-Platz im Westpark handelt es sich um einen offenen Platz ohne Überdachung. Die Miete für eine Stunde und vier Spieler beträgt 28 Euro, Schläger können zum Preis von 5 Euro pro Person ausgeliehen werden. Der Court ist unter der Woche von 8 bis 22 Uhr geöffnet und an Wochenenden von 10 bis 18 Uhr. Verfügbare Slots sind im Online-Buchungssystem angezeigt unter www.westpark-hanau.de/padel.